

Hochachtungsvoller Freund,  
 bekräftigen Sie so als spezielle Forderung,  
 daß ich mich in meinem allwichtigsten  
Lebens-Entscheidungsfall auf Rechtung  
verlassen, an Sie wende!  
 Es ist mir nicht mehr möglich,  
 dieses gewissenhafte Leben, das ich nun,  
seit 12 Monaten, in diesem meinen  
Gefängnis führen, weiterzuführen?  
 Mein "schlimmes Geschick", mein  
absoluter Lebens-Überdruß haben  
alle Grenzen der Forderung  
nicht überschritten! Wenn denn nicht  
 lang und kurz lang schlafen, und  
 jede noch Hände halten mich!



23,050/8

Ich würde mich nicht an Sie im Druck (2  
 Hilfe, da ich es ganz genau weiß, daß  
 es keine Güte mit geben kann!

Ich möchte nur mit Ihnen dem Gelingen,  
 der meine Freundschaft Hand-Hoff

begünstigt und verhofft!

Ich möchte noch meinem 60. Geburtstag,

9. März 1919 erleben, und dann mit

meinem Leben zufrieden sein, und mit  
 mir noch eine Feldher ist!!!

Ihr Juan Amé Wagner

Peter Altmeyer

8

23, 050/8

